

EINLADUNG

Keine Bedienung für Nazis - eine Initiative stellt sich vor

Im Sommer 2010 gründete sich in Regensburg nach einem rassistisch motivierten Angriff auf einen Barkeeper die Initiative „Keine Bedienung für Nazis“. Am 13. April 2013 erhielt die Initiative auf Vorschlag von Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm in Eisleben den Preis der Luther-Städte „Das unerschrockene Wort“.

Grund für uns, diese Auszeichnung der Arbeit der Initiative und der Zivilcourage Regensburger Gastronominnen und Gastronomen, auch in Regensburg zu würdigen.

Sehr geehrte Mitstreiterinnen und Mitstreiter unserer Initiative,

zusammen mit Ihnen als UnterstützerInnen, mit Regensburger Wirtinnen und Wirten sowie mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Kirche und Zivilgesellschaft, möchten wir unseren gemeinsamen Erfolg im Rahmen einer Festveranstaltung feiern.

Programm:

- Begrüßung durch Dr. Carsten Lenk, Geschäftsführer des EBW-Regensburg
- Grußworte von Bürgermeister Joachim Wolbergs und von Regionalbischof Dr. Hans-Martin Weiss
- Kurzvortrag von Martin Becher, Leiter der Projektstelle gegen Rechtsextremismus, zum Thema „Rechtsextremismus - eine umfassende Bedrohung benötigt umfassende Antworten!“
- Vorstellung der Kernpunkte und Motive der Arbeit der Initiative

Im Anschluss kulinarischer Empfang durch an der Initiative beteiligte Gastronomiebetriebe

Am Donnerstag, 16. Mai 2013 um 19.00 Uhr im Evangelischen Bildungswerk, Am Ölberg 2, 93047 Regensburg.

Der Eintritt ist selbstverständlich kostenlos. Wir bitten um Voranmeldung aller TeilnehmerInnen per E-Mail.

Ihre Initiative „Keine Bedienung für Nazis“

**RASSISTEN
werden hier
nicht bedient!**

**Regensburger Gastronomen
zeigen Zivilcourage**

Initiative KEINE BEDIENUNG FÜR NAZIS

**RASSISTEN
werden hier
nicht bedient!**

Regensburger Gastronomen
zeigen Zivilcourage

Initiative KEINE BEDIENUNG FÜR NAZIS


**BAYERISCHES BÜNDNIS FÜR
TOLERANZ**

Demokratie und Menschenwürde schützen

bunt-
nicht braun

Projektstelle gegen
Rechtsextremismus.



KEB
Katholische Erwachsenenbildung
in der Stadt Regensburg e.V.

In Kooperation mit der Regensburger Initiative „Keine Bedienung für Nazis“, dem Bayerischen Bündnis für Toleranz, dem Evangelischen Bildungswerk Regensburg e.V. und der Katholischen Erwachsenenbildung in der Stadt Regensburg e.V.

Die Veranstalter behalten sich gem. § 6 VersG / Art. 10 BayVersG vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die neonazistischen Organisationen angehören oder der extremen rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch antisemitische, rassistische oder nationalistische Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren.